

Aufgalopp



Bille e.V. · informativ · spritzig · wichtig · unabhängig

Ausgabe 2.2014



Schöner Hof für Turniere

Gekürt :: Die Vereinsmeisterin 2014 heißt

Alica Storkan. Beim bestens organisierten WBO-Turnier auf einem top herausgeputzten Stubbe-Hof erritt sie auf Bernard Pinot den Titel.



Christine Stubbe ist 1. Vorsitzende der Reitfreunde an der Bille.

Liebe Kinder und Familien,
liebe Reiterinnen und Reiter,

in dieser Ausgabe von „Aufgalopp“ haben wir jede Menge Rückblicke auf die Aktivitäten, die wir seit April organisiert und durchgeführt haben. Ihr werdet Staunen, das war nämlich eine ganze Menge! Das letzte große Ereignis war unser, wieder sehr erfolgreiches, WBO-Turnier am 31. August. Wir konnten als Vereinsmeisterin Alica Storkan mit ihrem Pony Bernard Pinot kühren – herzlichen Glückwunsch! Ein Wochenende nach dem Turnier fand bereits der nächste Reitlehrgang bei Peer Ahnert statt. Ihr seht, es geht bei den Reitfreunden Schlag auf Schlag ;-)

Jedoch wird es im Herbst ruhiger werden. Nach dem Spieleturnier im September sind die Erwachsenen Anfang Oktober nach Sahlenburg an die Nordsee gefahren. Ich habe mir sagen lassen, dass die Wattfahrt in der Kutsche nach Neuwerk ein richtiges Highlight war – wie auch das Reiten im Watt, Wald und der Heide. Für den 18. Oktober konnten wir Renate Pries für einen zweiten Lehrgang in 2014 gewinnen. Ja, und dann beginnt schon die Adventszeit und unsere Weihnachtsfeier steht an. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Kinder/Jugendliche uns mit Aufführungen jeglicher Art erfreuen könnten ;-)

Auf jeden Fall lassen wir gemütlich das Jahr ausklingen.

Herzlichst, eure Christine Stubbe

Viel Freude und Spaß stand in vielen Gesichtern bei dem diesjährigen WBO-Turnier auf dem Stubbe-Hof. Aber nicht nur am Turniertag selber gab es großartige Unterstützung von allen Seiten, sondern auch die wochenlange Vorbereitung war 1a. „Auf meine Eltern Elke und Friedrich kann ich mich immer verlassen, sie helfen unermüdlich bei den Vorbereitungen im Vorfeld des Turniers“, berichtet die 1. Vorsitzende Christine stolz. Friedrich Stubbe sorgt dafür, dass der gesamte Hof richtig gut in Schuss ist. Besonders vor Veranstaltungen zieht er die Plätze

glatt, mäht Springplatz und Rasen und nimmt auch mal einen Pinsel in die Hand. Elkes Catering ist bei den Richterinnen sehr beliebt, aber auch sonst hilft und unterstützt die liebe Elke, wo sie nur kann. Bei einem Turnier laufen viele Dinge im Hintergrund ab und werden oft nicht gesehen, wie zum Beispiel die Rufbereitschaft von Tierärztin Dr. Andrea Holst und Hufschmied Erhard Zywitz. Einer der wichtigsten Männer am Turnier Tag aber ist der Sanitäter. Christine: „Ingo, toll das du jedes Jahr dabei bist. Vielen Dank auch für die Unterstützung von allen Helfern.“

Weiter geht's auf Seite 4 und 5. ◀

Danke auch den vielen Spendern von Kuchen, Torten, Salaten und den Pokalen!

Elke Stubbe hilft, wo sie kann.



Zwischen Springen und Gelassenheitsprüfung: Brita Schaaf, Miriam Kleist, Svenja und Vera genießen auch mal eine Pause in der Sonne bei einem kleinen Getränk zwischendurch ;-)

JUGENDAUSFAHRT 2014

Ein voller Erfolg

:: Wer den Erlebnisbericht von Christine liest, wird sehen, dass die Jugendausfahrt ins Land Kamerun für alle ein richtig schönes Wochenende war.

Seite 2 >>

SPRINGGYMNASTIK

Gleichgewicht finden

:: Mal etwas anderes: Ende Mai hat Reinhart Koblitz einen zweitägigen Springgymnastik-Lehrgang auf unserem traumhaften Springplatz gegeben.

Seite 7 >>

VOLTIGIEREN

Turnen auf dem Pferd

:: Eine Aktion für die Vereinsjugend war ein Voltigierlehrgang beim AMR. Auf dem Schleswiger Djiego probierten die Kinder viele tolle Turnübungen.

Seite 6 >>



Eine Ausfahrt, die ist lustig...

Wir freuen uns auf euer Feedback zu Land Kamerun!

Jugend :: ...eine Ausfahrt, die ist schön! Das war das Motto der Jugendausfahrt, die im Juni vor den großen Ferien stattfand. Diesmal war das Land Kamerun bei Hitzacker in der Góhrde das Ziel.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir pünktlich vom Stubbe-Hof aus starten, so dass wir gegen halb zehn schon unser Ziel, das Dorf Land Kamerun, erreichten. Dieses Jahr waren 19 Kinder mit dabei, was mich sehr gefreut hat.

Nach kurzer Lagepeilung ging es dann auch schon zum Reiten. 19 Kinder sind schon eine ganze Menge, aber die Leute von Land Kamerun sind das gewöhnt und haben es gut im Griff gehabt, sodass alle Kinder in drei Gruppen fast gleichzeitig reiten konnten. Geritten wurde auf dem Reitplatz oder in der Halle. Bei der Pony bzw. Pferdeverteilung haben wir zum Teil sehr gelacht... es waren lustige Namen dabei wie zum Beispiel Rübzahl, Tausendschön, Traumtänzer, Fred... Alle Kinder waren schon sehr gespannt, wie ihr Pony/Pferd sich wohl reiten lies. Nachdem die erste Reitstunde vorbei war und alles sehr gut geklappt hat, waren die Mädels deutlich entspannter...

Die Sonne schien und es war sehr schwül, Biene und ich sind mit den Getränken aber prima hinterher gekommen. :-)

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Pause ging es dann wieder zum Reiten. Diesmal hieß es Ausreiten, juhu! Die erste Gruppe hatte zwar viel Hitze aber Sonne, die zweite Gruppe (das waren die Jüngerin mit den verfressenen Ponys) auch. Leider konnte die 3. Gruppe nicht mehr ausreiten, denn als sie gerade los wollten, fing es tierisch an

zu gewittern. Aber kein Problem! Das Land Kamerun hat ja eine große Reithalle, wo sie auch prima reiten konnten. Nach den Gesichtern zu urteilen hatte auch diese Gruppe viel Spaß. Abends haben wir dann gegrillt, es gab viele leckere Sachen von Rind, Pute, Schwein, Fisch, Maiskolben, Folienkartoffeln, Salate, sodass für jeden was dabei war.



„Was bekomme ich wohl für ein Tier?“ Die Einteilung der Ponies und Pferde ist immer besonders aufregend.



Gegen halb acht sind wir zusammen zum Spielplatz gegangen. Biene hatte die tolle Idee, dort zusammen noch einen Kiba (Kirsch-Bananensaft) zu trinken. So konnten die Kinder gemeinsam Toben, Tischtennis spielen oder Springturnier...

Zu unserer großen Verwunderung klappte das zu Bett gehen tadellos. Die jüngeren Kinder waren ganz tapfer, trotz eines kleinen bisschen Heimweh, aber sie haben durchgehalten. Am Sonntag hieß es dann schon 8 Uhr „Frühstück!“ Alle kamen gut aus den Federn. Um halb zehn war wieder Reiten angesagt. Manche hatten das gleiche Pony, andere mussten sich aber auch wieder auf ein Neues einstellen. Toll, wie alle Kinder das prima hin bekommen haben. Es ging ins Gelände... Im Anschluss an den Ausritt durften fast alle (manche Ponys wollten nicht und auch die Jüngeren konnten nicht, da ihre Ponys so klein waren) durch das Wasser reiten und hatten super viel Spaß (siehe Fotos).

Kinder waren Weltklasse

Aus Zeitgründen haben wir in zwei Etappen Mittag gegessen. Vielen Dank an die super Köchin Biene, die uns Nudeln mit Bolognese und Tomatensoße gezaubert hat. Lecker...Zu meinem Entsetzen (wegen der Figur) musste ich feststellen, dass ich bei jeder Gruppe mitgegessen habe und somit eine doppelte Portion

hatte. :-) Nach kurzer Pause ging es wieder ins Gelände...viele hatten wieder ein anderes Pony/Pferd, was aber kein Problem darstellte. Im Gegenteil, die Kinder fanden es auch spannend. Alles hat super geklappt und außer einem Huftritt auf den großen Zeh und einem Splitter konnten wir uns heil wieder zurückmelden. Es waren diesmal wirklich

„Solche tolle Gruppe haben wir selten...was das Reiten und auch das Verhalten anbelangt.“

Reitlehrerin Land Kamerun

eine Menge Kinder und auch die Kleineren haben sich Weltklasse geschlagen. Der Verein hat nicht nur die Ausfahrt erneut bezuschusst, ebenfalls wurden die kompletten Getränke sowie ein Mittagessen übernommen. An dieser Stelle möchte ich Sabrina herzlichen Dank sagen. Sie kommt jedes Mal ehrenamtlich mit und macht einen Traumjob :-) Danke Biene! Zusätzlich möchte ich mich beim Land Kamerun bedanken, ganz besonders bei Irmgard und Thorsten, die wirklich gut organisiert haben und uns immer das Gefühl gegeben haben, dass wir gut aufgehoben sind. Ebenfalls vielen Dank an die fleißigen Fahrer: Petra, Birte, Beate, Britta, Catrin, Inken, Kerstin und Ilka. Es wäre toll, wenn nächstes Jahr andere Eltern, die noch nicht gefahren sind, eine Tour übernehmen könnten! Liebe Vereinsjugend, jetzt seit ihr gefragt, ein Feedback zu geben. Dann können wir für nächstes Jahr wieder planen... In jedem Fall war es ein tolles Wochenende mit Euch!!! Und ich freue mich auf das nächste Jahr! ◀ **CS**

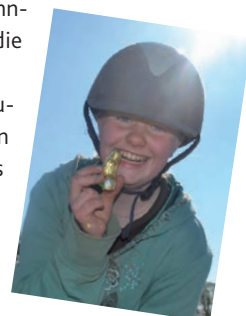
OSTERREITEN

Blauer Himmel, Sonne und Schokolade!

Ostereier suchen einmal ganz anders. Nämlich vom Pferd aus... Diese Idee hatte Christine als Aktion zu Ostern für die Vereinsjugend entwickelt. Leider hatte sie kurz vorher ihren Unfall und lag noch im Krankenhaus, sodass Steffi und Sabrina eingesprungen sind. Dank ihrer tollen Organisation am Ostersonntag und der vielen netten Helfer hat alles geklappt wie am Schnürchen.



Die wettermäßigen Voraussetzungen waren ebenfalls super. Absolut blauer Himmel, richtige Frühlingsstimmung. Viele Kinder auf Ponies und Pferden waren beim Suchen nach den leckeren Schokoeiern dabei. Selbst die Hunde haben geholfen. Stationsweise wurde dann Schokolade gesucht. Einige Orte waren ein bisschen schwierig. Das musste sich Antje bestimmt öfter anhören, die mit Wasser am Hantieren war. Dabei wurden manche ganz schön nass. Dann aber schnell weiter, sonst könnte ja jemand anderes die Ostersachen finden... Es war eine gelungene Suche, alle Kinder haben sich gefreut, besonders aber Elin mit ihrem kleinen goldenen Hasen. ◀



Durch das Wasser reiten brachte den Kindern besonders viel Spaß. Auch wegen der schwülen Hitze...

Die Ergebnisse

Reiterwettbewerb ohne Galopp

- 1. Sophie Henkmann, Paddy Boy (Billwerder) 6,6
- 2. Beate Neubert, Balou (HSV) 6,5
- 3. Josephine Meyer, Unique NL (Vierlanden) 6,4
- 4. Juli Brieger, Finchen (RadB) 6,3

Reiterwettbewerb mit Galopp (1. Abteilung)

- 1. Lena Vagts, Finchen (RadB) 7,0
- 2. Antonia Meyer, Unique NL (Vierlanden) 6,8
- 3. Leonie Woller, Kleiner Onkel (RadB) 6,5
- 4. Merle Kleinert, Bessy (RadB) 6,3
- 5. Rosa Schlenz, Captain Morgan (Billwerder) 6,2
- 6. Ronja Bopzin, Pirka (BRV) 6,0

Reiterwettbewerb mit Galopp (2. Abteilung)

- 1. Leoni Kokowsky, Happy Tin Hanani (Hasenthal) 7,3
- 2. Lene Madson, Shakira (BRV) 7,0
- 3. Siera Cornehl, Murphy (AMR) 6,8
- 4. Nina Jansen, Penny Lane (RadB) 6,6
- 5. Emila Wellach, Kleiner Onkel (RadB) 6,4
- 6. Fenja Bell, Finchen (RadB) 6,2
- 7. Kim Wittenburg, Sabre (RadB) 6,0

E-Dressur Kinder

- 1. Sarah Pesel, Don Royal (ROH) 8,0
- 2. Jolina Hoffmann, Breaburn (AMR) 7,2
- 3. Laura Flöter, Timbanock (AMR) 7,1
- 4. Dana Both, Bobby (BRV) 7,0
- 5. Dana Andres, Limes Ivy (RadB) 6,9
- 6. Alica Stokan, Bernad Pinot (RadB) 6,8
- 6. Joshua Dietze, Milan (BRV) 6,8

E-Dressur Junge Reiter

- 1. Michele Bengelstorf, Daikira (Billwerder) 7,0
- 2. Sarah Maur, Hakim 51 (AMR) 6,3
- 3. Sonja Detering, Max (BRV) 6,2
- 4. Laura Bokeloh, Darius 522 (BRV) 6,0
- 5. Svenja Reinfeldt, Live (BRV) 5,9

A-Dressur

- 1. Julia Kurfürst, Dino (AMR) 7,5
- 2. Tina Vogel, Deichfürst (Billwerder) 7,3
- 3. Claudia Clausnitzer, Happy Tin Hanani (Hasenthal) 6,8
- 4. Valeska Krautzig, Dornröschen (RadB) 6,6
- 5. Sarah Baddah, Only You (Billwerder) 6,4
- 6. Jeanne Kertelheim, Fast DeJaVu (Billwerder) 6,3

E-Springen

- 1. Lena Wassermann, Clemens (ROH) 7,8
- 2. Sarah Pesel, Don Royal (ROH) 7,5
- 3. Jennifer Meinen, Giotto (RV Granderheide) 7,3
- 4. Valeska Krautzig, Tabaluca (RadB) 7,0
- 5. Jessica Händler, Jaimy (Rahlstedter RuF) 6,6
- 6. Alica Stokan, Bernad Pinot (RadB) 6,5
- 7. Melanie Grodt, Hermann (Billwerder) 6,3

A-Springen

- 1. Jennifer Meinen, Giotto (RV Granderheide) 8,2
- 2. Lena Wassermann, Clemens (Rahlstedter RUF) 8,0
- 3. Kim Zimmermann, Caruso II Capitar (Rahlstedter RUF) 7,2
- 4. Valeska Krautzig, Tabaluca (RadB) 7,0

Springreiter WB (E)

- 1. Larah Kathar Weber, Chico (Billwerder) 6,5
- 2. Adrijana Bardhaj, Cremino (AMR) 6,0
- 3. Joshua Dietze, Nobody v. d. Mühle (BRV) 5,9
- 3. Laura Flöter, Timbanock (AMR) 5,0
- 4. Anna Schumann, Herbstbarolo R (AMR) 5,8

Jump & Run

- 1. Valeska Krautzig (Tabaluca), Stina Weber (RadB) 63,0 sec
- 2. Julia Kurfürst (Dino), Laura Flöt (AMR) 64,0 sec
- 3. Sarah Pesel (Don Royal), Ana Grimm (ROH) 65,3 sec
- 4. Alica Stokan (Bernad Pinot), Dana Andres (RadB) 65,5 sec



Der Pokal ist riesig, den Antje und Dieter Cyll mitsamt der Abschwitzdecke für die Vereinsmeisterin gestiftet haben – aber Alica trägt ihn würdevoll.



REITFREUNDE WBO-TURNIER 2014

Hopp, hopp und lauf, lauf, lauf...

Erfolgreich :: Zum ersten Mal gab es bei dem diesjährigen WBO Turnier der Reitfreunde den Wettbewerb Jump & Run. Die Zuschauer feuerten lautstark insbesondere die Läufer an, die alle rasend schnell den Parcour meisterten! Gewonnen haben Valeska Krautzig auf Tabaluca mit Stina Weber als Läuferin.

Am letzten Wochenende im August, gut eine Woche nach Schulbeginn, veranstalteten die Reitfreunde auf dem Stubbehof bereits das dritte WBO-Turnier. Mit 130 Starts in neun Prüfungen konnten wieder einmal die Teilnehmerzahlen gesteigert werden und dieses Ereignis ist somit erneut als voller Erfolg in der noch jungen Vereinsgeschichte verbucht worden.

Trotz dichter und vereinzelt schwarzer Wolken am Himmel meinte es der Wettergott gut; der befürchtete Regen blieb aus, sodass alle Prüfungen ungetrübt stattfinden konnten. Der Turniertag lief reibungslos und ohne größere Zwischenfälle und Verletzungen ab – alle Teilnehmer und Besucher waren wieder einmal begeistert. „Inzwischen sind wir im Vorstand schon so etwas wie ‚alte Hasen‘ in Bezug auf die Durchführung des Turniers. Und

alle Helfer wie Aufrufer, Protokollschreiber, Leser und so weiter haben dazu beigetragen, dass alles prima klappte“, freut sich Christine Stubbe, 1. Vorsitzende.

Unter den kritischen Augen der beiden Richterinnen Yvonne Schepkowski und Patricia Lührs gaben Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihr Bestes. „Ich hätte mich gefreut, wenn mehr Erwachsene über 40 Jahre an der E-Dressur teilgenommen hätten, die wir extra für unsere Reitfreunde ausgeschrieben hatten“, bemerkt Brita Schaaf, seit März neue Sportwartin der Reitfreunde.

In der Dressurreiter A konnte Valeska Krautzig auf Dornröschen mit einem 4. Platz für die Reitfreunde punkten, gewonnen hat Julia Kurfürst mit Deichgraf. Bei der E-Dressur der Kinder wurde Dana Andres mit Limes Ivy fünfte und Alica Storkan belegte den 6. Platz.

Neben der Premiere des „Jump & Run“, in dem Valeska Krautzig und Stina Weber als glorreiche Sieger hervorgingen, wurde der Vereinsmeister mit dem Sonderpreis der Familie Cyll erstmalig gekürt. Der Vorstand und alle Reitfreunde gratulieren Alica Stokan und Bernad Pinot ganz herzlich zu ihrem Titel!

Selbstverständlich wäre eine solche Veranstaltung ohne gute Verpflegung nur halb so schön. Vielen Dank an das „Catering-Team“, souverän angeführt von Sabrina Krautzig. Groß und Klein konnten so mit gut gefüllten Bäuchen gestärkt durch den Tag gehen;-)

Mit großer Freude blicken wir dem nächsten WBO-Turnier 2015 entgegen, welches bereits im Juni stattfinden wird, und sind gespannt, welche Zukunftstalente beim Rennen um die Vereinsmeisterschaft und die Prüfungssiege an den Start gehen werden. ◀





JUGEND

Voltigieren beim AMR

Stolz :: Am 11. Mai 2014 sind sechs Kindern auf der Anlage des AMR's zu einem Voltigierlehrgang gefahren.

Beim Voltigieren (ital. Volta, frz. Volte: Bogenschlag, Bogensprung) handelt es sich um eine Sportart, bei der turnerische und akrobatische Übungen auf einem sich an einer Longe im Kreis bewegendem Pferd ausgeführt werden. Nachdem wir beim AMR herzlich begrüßt wurden, ging es auch schon los. Das für uns bereitgestellte Pferd Djiego, ein ganz braver Schleswiger, machte einen prima Job. Nachdem sich die Kinder durch Laufen, Hüpfen und Gymnastik am Boden ordentlich warm gemacht und gedehnt hatten, konnten sie viele tolle Übungen und

kleine Kunststücke auf Djiego ausprobieren – angefangen beim Stand auf dem Pferd bis hin zur Rolle war alles dabei. Im Anschluss saßen wir bei Kinderpunsch, Keksen und Franzbrötchen auf dem Stubbe-Hof zusammen. Allen Teilnehmern – auch den Zuschauern – hat es sehr viel Spaß gemacht, sodass wir den Voltigierlehrgang im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen werden. Danke an dieser Stelle an Dani und Birte, die uns sicher hin und zurück gefahren haben, und an den AMR, der den Mädels einen schönen Tag beschert und alles wunderbar organisiert hat. ◀

DRESSURLEHRGANG

Naß, aber glücklich

Wetter :: Der Dressurlehrgang mit Renate Pries stand unter keinem guten Stern. Das Wochenende drohte im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser zu fallen“.

Erst ist die kleine Fleur krank geworden – dafür ist Vera am Samstag noch eingesprungen – und dann fing es Freitag schon an zu regnen. Es wollte und wollte nicht wieder aufhören, so dass der Reitplatz am Samstag komplett unter Wasser stand. Bis zum Mittag mussten wir zittern, ob es denn wenigstens von oben trocken bleibt. Renate Pries kam extra mit ihren neuen Gummistiefeln angereist. Sie ließ sich vom Wetter nicht sonderlich beeindrucken. Doch dann hatte Petrus Erbarmen mit uns: bis auf eine kleine „Husche“ blieb es den ganzen Samstagnachmittag trocken. Das einzig Nasse war nur noch der Schweiß der Anstrengung. Renate forderte uns alle – jede Reiterin nach ihrem Können, sie holte jeden genau da ab, wo man es brauchte – egal, ob es die 12-jährige Dana war, Kiki mit ihrem

jungen Pferd oder Eileen, die Happy geritten hat (den Renate nur zu gut kennt, da Laura ja immer zum Unterricht zu ihr fährt). Am Sonntag stellte Petrus uns erneut auf die Probe: es regnete – immer wieder – und jeder bekam seinen Guss ab. Auch da ließ sich Renate nicht beirren. Alle hielten tapfer durch. Trotz des schlechten Wetters kamen alle mit einem zufriedenen Lächeln vom Platz. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Allen hat es gefallen, Renate auch – sie kommt gerne wieder. ◀



Alica mit ihrem schicken Pony, Christine galoppiert auf Laureen im Matsch...

MOBILE PFERDEWAAGE

Gut geschätzt!

Ende April, war die Pferdewaage auf dem Stubbe-Hof. Bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen kam das Team von Rahja's mobiler Pferdewaage aus Reinbek am Samstag, dem 26. April, zu uns. Sagenhafte 28 Pferde und Ponys wurden an diesem Tag verwogen.

Auch wenn der eine oder andere Vierbeiner die Waage (ca. 2 m lang, 1 m breit und 0,1 m hoch) nur zögerlich betrat, hektisch überannte, oder nach kurzem Anhalten direkt wieder herunter sprang – mit ausreichend Überredungskunst, Leckerlis und Geduld konnte jedes der Tiere dazu bewegt werden, mitzumachen. Die Ergebnisse waren überra-

schend: von 170 kg bei Mini Milk, bis zu 775 kg bei Antaris war alles dabei – wir erreichten mit 28 Pferden ein Gesamtgewicht von 14.672 kg (das entspricht: 146.720 Tafeln Schokolade, 58.688 Paketen Butter oder ca. 5 Elefanten!). Das dadurch errechnete Durchschnittsgewicht je Pferd/Pony beträgt 524 kg. Im Vorwege konnten alle Reitfreunde und Stubbe-Hof-Einsteller das Gewicht der angemeldeten Pferde und Ponys schätzen, als Preis winkte eine Stunde Vereins-Unterricht. Bei den Jugendlichen gewann Alica Stokan, bei den Erwachsenen lag Julia Hansen am dichtesten. Wir gratulieren herzlich zu ihrem großartigen Schätzvermögen! ◀

Pferd/Pony	Gewicht
Anni	520 kg
Antaris	775 kg
Bessi	401 kg
Brianna	524 kg
Campino	656 kg
Don	602 kg
Dora	569 kg
Emil	587 kg
Finchen	407 kg
Fleur	469 kg
Indra	468 kg
Ivy	461 kg
Kassi	560 kg
Larino	643 kg
Manni	713 kg
Mini Milk	170 kg
Miss Emily	556 kg
Mo	422 kg
Penny	505 kg
Pinot	409 kg
Riffi	684 kg
Sabre	604 kg
Samira	422 kg
Shiwa	394 kg
Sion Boy	577 kg
Tabaluca	627 kg
Teddy	493 kg
Tequila	454 kg



LEHRGANG

Hoch, höher, weiter?

Gymnastik :: Es geht um ein gutes Gefühl mit seinem Pferd und geschmeidiges, lockeres Reiten über mehrere Stangen und Cavalettis. Die Höhe kommt ganz von allein, weiß Reinhart Koblitz.

Wir kennen das alle: regelmäßige Gymnastik hält jeden von uns fit – so ist es auch bei den Pferden. Ende Mai, an einem relativ warmen Wochenende, haben viele Reitfreunde bei Reinhart Koblitz einen Spring- und Springgymnastik Lehrgang absolviert. Es fing mit einer Stange, die im Schritt überritten werden musste, an und endete bei fünf Cavalettis auf gebogener Linie.

„Nicht runter gucken“ war wohl der meist gesagte Satz an diesem Tag. Nach anfänglicher Skepsis waren auch die Kritiker überzeugt, dass die Übungen, die Reinhart für uns parat hatte, ihren Sinn erfüllen: Nämlich uns und die Pferde locker zu machen. Was für ein schönes Gefühl ist es, wenn die Schritte größer werden und man merkt, wie das Pferd schwing-



voll über die Stangen trabt... Gritten wurde zweimal, morgens und nachmittags. Jeder hatte für ein gemeinsames Mittagessen etwas beige-steuert und so konnten wir in geselliger Runde unsere Erfahrungen austauschen. Es war mal etwas anderes und diejenigen, die mitgemacht haben, waren sich einig, dass es das in 2015 wieder geben sollte! ◀



ENGAGIERTE MITGLIEDER...

...diesmal: Imke Rieken

Vor mittlerweile über 10 Jahren kam Imke als Reitbeteiligung von Ilkas Trakehnerwallach Mawensi auf den Stubbe-Hof. Später kaufte sie den New Forest Wallach Tari, den sie schon von früher kannte und auf dem ihr Sohn Luis das Reiten lernte. Mittlerweile ist Imke stolze Besitzerin einer hübschen Welsh Cob Stute; Brianna hebt sich als Dunkelfuchs mit hellem Behang und großer Blesse deutlich aus der Herde ab und ist immer ein schöner Anblick. Wie jedes Pferd hat auch Brianna ab und an ihre „drolligen fünf Minuten“, spätestens beim Herausputzen für Turniere wird jedoch klar: in ihr steckt eine kleine Prinzessin; lässt sie doch das Einflechten und auf Hochglanz Polieren über sich ergehen, als wäre sie in einer Wellnessoase.

Einfach kann jeder, einfach ist langweilig!

Was wäre das Leben schließlich ohne die kleinen (und großen) Herausforderungen? Denn für Herausforderungen ist Imke immer zu haben. Sie ist Gründungsmitglied der Reitfreunde an der Bille und hat Christine bereits in der Vorbereitungsphase tatkräftig zur Seite gestanden. Als Kommunikationswart hat sie den Verein in den



Je älter man wird, desto weniger mutig ist man: Beim ersten Turnier haben die beiden noch mitgemacht...

ersten drei Jahren mit aufgebaut und ihren Ideenreichtum, ihre Dynamik und langjährige Erfahrung aus der eigenen Werbeagentur eingebracht. Vom Logo bis zur Internetseite wurde alles von Imke gestaltet und brachte uns so die unverwechselbare Außenpräsenz. Zudem ist sie Erfinderin der Vereinszeitschrift „Aufgalopp“, die mittlerweile so bekannt ist, dass sogar der Präsident des Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine Exemplare angefordert hat;-) Auch wenn Imke inzwischen keinen Vorstandposten mehr bekleidet, unterstützt sie den

Verein noch immer voller Elan – eben eine Powerfrau wie sie im Buche steht. Dynamisch, ehrgeizig und zielstrebig – alles was sie anfasst wird mit großem Einsatz erledigt. Bewundernswert ist dies vor allem deshalb, weil Imke neben ihrem Engagement für die Reitfreunde aktiv im Schulverein und Elternrat tätig ist, Mutter dreier Söhne und Chefin der Werbeagentur Art Works! ist.

Liebe Imke, wir danken dir im Namen des gesamten Vorstands und aller Mitglieder von ganzem Herzen für die unglaubliche Unterstützung! Und wir gratulieren dir auch an dieser Stelle noch einmal zu deinem runden Geburtstag;-) ◀



Ihr kennt Renate Pries noch nicht?

Renate Pries ist Ausbilderin, Reitlehrerin und Wertungsrichterin. Renate ist bei Schloß in Havighorst „zu Hause“ – dort gibt sie neben Dressur- auch Springunterricht. Außerdem hat sie einige Berittpferde und ist selbst noch aktiv auf Turnier (Dressur) unterwegs. Renate ist sehr gefragt und eigentlich ständig ausgebucht. Umso mehr freuen wir uns, dass Renate sich dieses Jahr gern noch einmal ein Wochenende im Oktober für uns Zeit nimmt :) ◀

1. NOVEMBER, 15 UHR

Danke schön!

Ohne die vielen fleissigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund könnten die Reitfreunde an der Bille kein so schönes Turnier durchführen, wie wir es in diesem Jahr bereits zum dritten Mal erlebt haben. Alles klappte wie am Schnürchen – auch, weil viele Dinge beim Arbeitstag am 23. August schon erledigt worden waren. Wieviel Arbeit im Vorfeld so eines Tages steckt, wissen nur die Wenigsten. Schleifen und Pokale müssen ausgesucht und bestellt werden, Ehrenpreise werden akquiriert, der Springplatz wird hergerichtet und um alle Besucher kulinarisch gut versorgen zu können, sind wir auf Kuchen- und Salatspenden angewiesen. Am Turniertag selber sind Meldestelle, Vorleser, Protokollschreiber, Ansager, Sanitäter, Parcourhelfer, Schleifenpony-Betreuer und alle, die jetzt nicht genannt wurden, unersetzliche Helfer. Ihnen allen gebührt unser recht herzlicher Dank!!! ◀

WICHTIGE TERMINE

- **Dressurlehrgang bei Renate Pries**
Samstag & Sonntag, 18./19. Oktober 2014
- **Helfer-Dankeschön-Treffen**
Samstag, 1. November 2014 | 15 Uhr
- **Weihnachtsfeier**
Samstag, 13. Dezember 2014



Wieso macht Alica mir bloß immer alles nach?

Impressum

Reitfreunde
an der Bille



Herausgeber: Reitfreunde an der Bille e.V.
Billwerder Billdeich 272 · 21033 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Christine Stubbe
Gestaltung: Art Works! GmbH, Imke Rieken
Auflage: 100 Stück | www.reitfreunde-stubbe.de